

Das **Trio C-Dur op. 87 für Klavier, Violine und Violoncello** von **Johannes Brahms** wurde 1883 veröffentlicht – es ist ein Zeugnis reifer Meisterschaft. Der männlich-energische erste Satz (Allegro) stellt sein Hauptthema zuerst im Oktaven-Unisono der Streicher vor. Einen weichen, gesanglichen Gegensatz bringt dazu das in Sextengängen geführte zweite Thema. Auch im weiteren Verlauf der Exposition treten noch andere charakteristische Gedanken hervor, die neben dem kraftvollen Hauptthema, das schließlich die Coda – Steigerung des Satzes beherrscht, in der Durchführung eine Rolle spielen. Das anschließende Andante con moto wandelt ein schlichtes, einprägsames, im Rhythmischen leicht ungarisch anmutendes Liedthema in fünf kontrastierenden Variationen ab. Das Thema tragen wiederum zuerst die Streicher unisono vor. Die erste Variation läßt das Klavier besonders hervortreten. Von der zweiten Variation ab – ausgenommen die kraftvolle dritte Veränderung – werden träumerische, versonnen-lyrische Empfindungen ausgedrückt. Phantastische Bewegung kennzeichnet das Scherzo (Presto), dem ein gesangliches Trio als Gegensatz beigefügt ist. Ein Bild frohen, tätigen Lebens bietet schließlich das Finale (Allegro giocoso), in dem aus dem Wechselspiel der Stimmen und der beiden Klanggruppen (Klavier und Streicher) reizvolle klangliche Möglichkeiten gewonnen werden.

Dr. Dieter Härtwig

VORANKÜNDIGUNG:

Steinsaal Deutsches Hygiene-Museum
Dienstag, den 26. Oktober 1965, 19.30 Uhr

2. KAMMERMUSIKABEND

der Kammermusikvereinigung der Dresdner Philharmonie

Werke von W. A. Mozart, J. Novák und C. Kreutzer

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Künstlerischer Leiter: Prof. Horst Förster – Spielzeit 1965/66

Redaktion: Dr. Dieter Härtwig

Satz: Landesdruckerei Sachsen, Zentrale Lehrwerkstatt 9318 0,25 965 It-G 009 55 65

Druck: EMZ Dresden